

Wo lagerst du

Am Mittag (Sext) / StB II: 599

$\text{♩} = 120$

1. Wo la-gerst du mit dei - ner Her-de,
 2. Wir su-chen dich, du bleibst am Ta - ge
 3. Der Mit-tag brennt, hör uns, wir sin-gen,
 mit - tags in der hei-ßen Hei - de? Du
 oft im Dun-kel uns ent-schwun-den. So,
 lo - ben dich in die-ser Stun - de. Wir
 Was - ser-quell, des Lebens Schattenbaum und
 komm, Ge - lieb - ter, wir ver - lo - ren dich, doch
 lie - ben dich, Herr, uns-re Se - lig-keit, aus
 dei - ner Scha - fe Wei - de? Gib
 du hast uns ge - fun - den. Gib
 uns - res Her - zens Grun - de. Gib
 1.-3. uns zu trin-ken aus dem Stro-me dei-ner
 Ga - be Got-tes, die wir ken-nen als das
 auf - gebroch-nen Seite, die
 Heil, das uns be - frei-te. Amen.

Chords: d, d, d, a, g, a, C, d, g, A, D, g, A, D, #, D, G, A, A⁷, D, d.c., A⁷, D, 3. Str.

MELODIEN zu einigen Hymnen aus dem STUNDENBUCH

Version 1.1 mit Akkorden (Juni 2014)

Herausgeber: Hatto von Hatzfeld SDB <hatzfeld@donbosco.de>
 Melodien und Notensatz (mit Lilypond) vom Herausgeber

Die ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen
 liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für
 die dem Stundenbuch entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis.

Du Wort, das der Vater spricht

StB II: 592, III: 249, 304, 374, 429, 500, 556, 627, 680



1. Du Wort, das der Vater spricht, be-
2. Herr, gib uns zu trinken davon. Dein
3. Du Wort des Herrn bist ein Schwert, das



hältst deine Gott-heit nicht als
Wort ist nicht irgendein Ton. Es
sehne und Mark durchfährt und



Beute und Raub, du springst in den Staub. Du
dringt in uns ein wie Feuer, wie Wein: Wer
Wahrheit heißt und Macht ist und Geist, das



Leben, du Licht, wirst Mensch, der zerbricht;
glaubt, der hat schon das Leben im Sohn,
ewig währt und uns verklärt



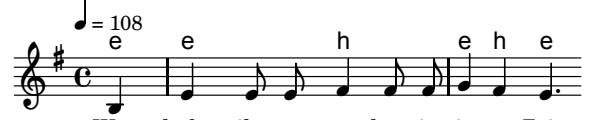
da fließen die lebenspendenden
dem Urquell der lebenspendenden
in der Kraft der lebenspendenden



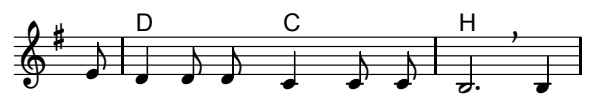
Wasser des Heils. Hal-le-lu-ja.
Wasser des Heils. Hal-le-lu-ja.
Wasser des Heils. Hal-le-lu-ja.

Was habt ihr gesehen

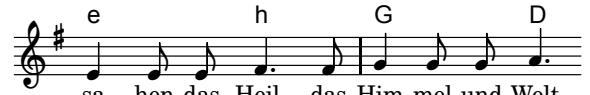
Apostelfeste / StB I: 904, II: 1054, III: 1068



1. Was habt ihr gesehen in jener Zeit,
2. Was habt ihr vernommen in jener Zeit,
3. Nun herrscht ihr mit Christus in Ewigkeit



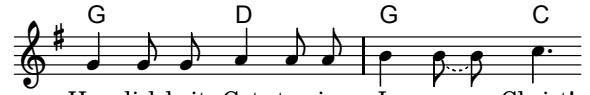
Apostel des Herrn, auf dem See? Wir
Apostel des Herrn, auf dem Berg? Wir
im Glanze der Stadt, seiner Braut. So



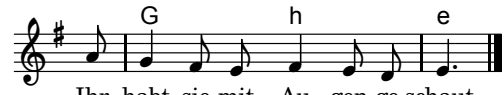
sahen das Heil, das Himmel und Welt
hörtens sein Wort: Seid alle bereit!
preist ihn mit uns in Freude und Lob,



im ewigen Leben erhält. O
Das Himmelreich bricht in die Zeit. O
der euch auf zwölf Throne erhob. O



Herrlichkeit Gottes in Jesus Christ!
Gnade, o Liebe in Jesus Christ!
selig, ihr Freunde des Herrn Jesus Christ!



Ihr habt sie mit Augen geschaut.
Ihr habt sie mit Augen geschaut.
Euch hat er sein Reich anvertraut.

Jordan sing

Zum Fest der Taufe des Herrn / StB I: 327

$\text{♩} = 120$

1. Jor - dan sing! Schwing dei - ne Was - ser
 2. Mensch - heit, auf! Lauf ihm ent - ge - gen,
 3. Herr - li - ches All! Fall vor ihm nie - der,

ü - ber die Wüs - te hin. Trunken bist du vom
 dei - ne Ge - burt ist nah! Sieh, der Ge - liebte, die
 bring dich als Ga - be dar! Christus verwan - delt

Glanz da - rin: Je - sus, der Chris - tus,
 Hoch - zeit ist da: Trink sei - nen Wein, den
 dich wun - der - bar. E - wi - ges Le - ben

steht als Lamm in den Flu - ten.
 neu - en, glü - hen - den, gu - ten!
 wird dich im To - de durch - blu - ten!

Erwartet den Herrn

Advent, Morgen / StB I: 5; II: 589; III: 249 u.a.

$\text{♩} = 120$

1. Er - war - tet den Herrn, steht als
 2. Ent - zün - det die Lam - pen, ihr
 3. γ Du wirfst dein Feu - er zur

Knech - te be - reit an der Tür. Schon
 Mäg - de, er - glü - het im Geist im
 Er - de und willst, dass es brennt, und

jaucht je - der Stern, seht, er kommt, seht, er
 Kom - men des E - wig - ge - lieb - ten, der
 wir sind der Mund, der an - be - tend dein

kommt, wir sind hier. Komm, Herr
 Ky - ri - os heißt. Komm, Herr
 Kom - men be - kennt. Komm, Herr

Je - sus, Ma - ra - na - tha. Komm, Herr
 Je - sus, Ma - ra - na - tha. Komm, Herr
 Je - sus, Ma - ra - na - tha. Komm, Herr

Je - sus, Ma - ra - na - tha. _____
 Je - sus, Ma - ra - na - tha. _____
 Je - sus, Ma - ra - na - tha. _____

Heil dem Tage

Am Sonntag / StB I:388, II:258,591, III:169,319,572



1. Heil dem Ta - ge, der uns - re Ta - ge
2. *Licht vom Him-mel hellt un - ser Dun-ke*
3. Tri - um - phie-rend steht er vom Gra - be
4. Brü - der wer - den En - gel und Se - li -
5. *In die Chö - re se - li - ger Him-mels-*
6. Sieg - be - zwun-gen ist nun des To - des



krönt, Tag des Sie - ges, da Chri - stus auf - er -
auf: *Chri - stus öff - net Grä - ber und To - ten -*
auf, hebt uns Men - schen in die er - lö - ste
ge, Chri - sti Lie - be eint sie verklärt im
lust mischt die Kir - che rings auf dem Er - den -
Macht, Sie - ges - freu - de füllt uns - re See - le



stand, Tag der Son - ne, die al - le Welt ver -
reich, *stif - tet Fried - en, ei - nigt im Neu - en*
Welt, führt dem Va - ter sei - nen ver - lor - nen
Licht, und sie sin - gen ihm, der als Sie - ger
rund tau - send - stim - mig jauch - zend den Ju - bel -
ganz: Gott im Him - mel Eh - re und Herrlich -



klärt: Tag des Christus.
Bund Erd und Him - mel.
Sohn in die Ar - me.
thront, Freu - den - hym - nen.
ruf „Hal - le - lu - ja“.
keit, Fried' auf Er - den. A - men.

Hört die Mahnung der Schrift

Fastenzeit / StB II: 5



1. Hört die Mah - nung der Schrift:
2. Maß - voll le - be der Leib,
3. Zei - chen schau - en wir nun,
4. Lasst uns lo - ben den Herrn,



Jetzt ist die Zeit der Gna - de da.
wach - sam und lau - ter sei der Geist.
Ir - di - sches wird zum Bil - de hier;
lie - ben die Wer - ke, die er schuf.



Pau - lus sagt uns das Wort:
dass der Weg die - ser Zeit
denn das krei - sen - de Jahr
froh er - war - ten den Tag,



Jetzt ist die Stun - de uns - res Heils;
Durch - gang zur Auf - er - ste - hung sei.
lässt nach des Win - ters Frost und Nacht
der die Ver - hei - ßung uns er - füllt!



em - pfängt nicht ver - geb - lich die
Die Er - de zu hei - len schuf
den Früh - ling die Er - de für
Dem Va - ter, dem Soh - ne, dem



gött - li - che Ga - be.
Gott die - se Ta - ge.
O - stern be - rei - ten.
Geist sei die Eh - re.